

SPIKEN/SCHLITZEN

Spiken und Schlitzen sind weniger intensive Formen der Bodenbearbeitung bzw. der Bodenbelüftung. Im Gegensatz zum Aerifizieren im Hohlspoons wird kein Boden ausgestochen, sondern lediglich zur Seite gedrängt, wodurch die Bodenöffnung ungleich schwächer ausfallen. Die damit verbundene geringere Belastung der Rasenflächen lässt aber andererseits eine Behandlung in engere Zeitabständen, bis zu 1mal / Woche in der Hauptwachstumszeit, zu.

Spiken/Schlitzen bewirkt, wenn auch in geringerem Masse als Aerifizieren, eine Erhöhung der Wasserinfiltration, speziell auf stark belasteten und verdichteten Flächen. Infolge der Durchtrennung von Stolonen (verlängerte Seitensprossen von Pflanzen) sowie der Belüftung des Wurzelraumes, ist in der Regel eine Stimulation des Wurzel- bzw. Treibwachstums erkennbar.

Im typischen Fall beschränkt sich das Schlitzen auf die Fairways und Tees, das Spiken primär auf die Greens. Eine klare Trennung zwischen Spiken und Schlitzen ist aufgrund der sehr ähnlichen Werkzeuge nicht möglich. Generell sind Werkzeuge der Spiker schmaler und kleiner, die Schlitzer erzeugen grössere und tiefere Löcher/Schlitzte in die Grasnarbe.

